

DIN EN 13126-7

ICS 91.190

Entwurf

Einsprüche bis 2020-03-10
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 13126-7:2007-12

**Baubeschläge –
Beschläge für Fenster und Fenstertüren –
Anforderungen und Prüfverfahren –
Teil 7: Fallen-Schnäpper;
Deutsche und Englische Fassung prEN 13126-7:2020**

Building hardware –
Hardware for windows and door height windows –
Requirements and test methods –
Part 7: Finger catches;
German and English version prEN 13126-7:2020

Quincaillerie pour le bâtiment –
Ferrures de fenêtres et portes-fenêtres –
Prescription et méthodes d'essais –
Partie 7: Verrous de ferme-imposte;
Version allemande et anglaise prEN 13126-7:2020

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2020-01-10 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin, Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 28 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 13126-7:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-53 AA „Fensterbeschläge“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13126-7:2007-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) DIN EN 13126-7 ist nun unabhängig von DIN EN 13126-1; alle notwendigen Informationen sind enthalten, es werden keine weiteren Informationen aus DIN EN 13126-1 benötigt;
- b) verschiedene redaktionelle Änderungen des Wortlauts zur Verbesserung der Verständlichkeit;
- c) Begriffe 3.1 „Probe“, 3.2 „Probekörper“, 3.3 „Prüfstand“, 3.4 „Fensterflügelbreite“ und 3.5 „Fensterflügelhöhe“ hinzugefügt;
- d) Klassifizierungssystem unter 4.1 vollständig geändert; frühere Stellen 1 (Gebrauchskategorie), 4 (Feuerbeständigkeit), 5 (Gebrauchssicherheit), 7 (Schutzwirkung) und 8 (Angewandeter Teil) gestrichen; frühere Stelle 2 geändert zu Feld 1 (Dauerfunktionstüchtigkeit), frühere Stelle 3 geändert zu Feld 2 (Masse), frühere Stelle 6 geändert zu Feld 3 (Korrosionsbeständigkeit), frühere Stelle 9 geändert zu Feld 4 (Prüfgrößen);
- e) unter 4.2 wurden die neuen Klassen H1 (5 000), H2 (10 000) und H3 (20 000) für die Anzahl an Zyklen definiert; siehe auch 5.2;
- f) unter Abschnitt 4.6 wurde ein neues Beispiel für die neue Klassifizierung hinzugefügt;
- g) unter 5.2 wurden in Übereinstimmung mit 4.2 die neuen Klassen H1 (5 000), H2 (10 000) und H3 (20 000) für die Anzahl an Zyklen festgelegt;
- h) unter 5.4 wurde ein Abschnitt für die Korrosionsbeständigkeit hinzugefügt;
- i) die Überschrift von Abschnitt 6 wurde um „... und Vorbereitung der Prüfung“ ergänzt;
- j) Unterabschnitte 6.1 „Prüfstand“, 6.2 „Probekörper“ und 6.3 „Montage des Probekörpers“ hinzugefügt;
- k) unter 8 wurde ein neuer Abschnitt im Hinblick auf die Kennzeichnung mit Informationen aus der aktuellen Fassung von EN 13126-1 hinzugefügt.

Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 7: Fallen-Schnäpper

Quincaillerie pour le bâtiment — Ferrures de fenêtres et portes-fenêtres — Prescription et méthodes d'essais — Partie 7 : Verrous de ferme-imposte

Building hardware — Hardware for windows and door height windows — Requirements and test methods — Part 7: Finger catches

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.9p

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Klassifizierung	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Dauerfunktionstüchtigkeit (1 – erstes Feld)	6
4.3 Masse (2 – zweites Feld)	6
4.4 Korrosionsbeständigkeit (3 – drittes Feld)	6
4.5 Prüfgröße (4 – viertes Feld)	6
4.6 Beispiel für die Klassifizierung von Fallen-Schnäppern (EN 13126-7)	7
5 Anforderungen	7
5.1 Gefährliche Stoffe	7
5.2 Dauerfunktionstüchtigkeit	7
5.3 Zusätzliche Anforderungen	8
5.4 Korrosionsbeständigkeit	8
6 Prüfeinrichtung und Vorbereitung der Prüfung	8
6.1 Prüfstand	8
6.2 Probekörper	8
6.3 Montage des Probekörpers	9
7 Prüfverfahren	9
7.1 Proben	9
7.2 Verfahren	9
7.3 Prüfung mit statischer Belastung	10
7.4 Korrosionsbeständigkeit	10
8 Kennzeichnung	10
Anhang A (informativ) Prüfbaugruppe	11
Anhang B (informativ) Ablaufplan des Prüfverfahrens	12
Literaturhinweise	13

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 13126-7:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 13126-7:2007 ersetzen.

In Bezug auf EN 13126-7:2007 wurden die folgenden wesentlichen Änderungen vorgenommen:

- EN 13126-7 ist nun unabhängig von EN 13126-1; alle notwendigen Informationen sind enthalten, es werden keine weiteren Informationen aus EN 13126-1 benötigt;
- verschiedene redaktionelle Änderungen des Wortlauts zur Verbesserung der Verständlichkeit;
- Begriffe 3.1 „Probe“, 3.2 „Probekörper“, 3.3 „Prüfstand“, 3.4 „Fensterflügelbreite“ und 3.5 „Fensterflügelhöhe“ hinzugefügt;
- Klassifizierungssystem unter 4.1 vollständig geändert; frühere Stellen 1 (Gebrauchskategorie), 4 (Feuerbeständigkeit), 5 (Gebrauchssicherheit), 7 (Schutzwirkung) und 8 (Angewendeter Teil) gestrichen; frühere Stelle 2 geändert zu Feld 1 (Dauerfunktionstüchtigkeit), frühere Stelle 3 geändert zu Feld 2 (Masse), frühere Stelle 6 geändert zu Feld 3 (Korrosionsbeständigkeit), frühere Stelle 9 geändert zu Feld 4 (Prüfgrößen);
- unter 4.2 wurden die neuen Klassen H1 (5 000), H2 (10 000) und H3 (20 000) für die Anzahl an Zyklen definiert; siehe auch 5.2;
- unter Abschnitt 4.6 wurde ein neues Beispiel für die neue Klassifizierung hinzugefügt;
- unter 5.2 wurden in Übereinstimmung mit 4.2 die neuen Klassen H1 (5 000), H2 (10 000) und H3 (20 000) für die Anzahl an Zyklen festgelegt;
- unter 5.4 wurde ein Abschnitt für die Korrosionsbeständigkeit hinzugefügt;
- die Überschrift von Abschnitt 6 wurde um „... und Vorbereitung der Prüfung“ ergänzt;
- Unterabschnitte 6.1 „Prüfstand“, 6.2 „Probekörper“ und 6.3 „Montage des Probekörpers“ hinzugefügt;
- unter 8 wurde ein neuer Abschnitt im Hinblick auf die Kennzeichnung mit Informationen aus der aktuellen Fassung von EN 13126-1 hinzugefügt.

Dieses Dokument ist Teil einer Reihe von Europäischen Normen für Baubeschläge für Fenster und Fenstertüren. Dieses Dokument ist unabhängig von EN 13126-1.

EN 13126 besteht aus folgenden Teilen:

- EN 13126-1, *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 1: Gemeinsame Anforderungen an alle Arten von Beschlägen*
- EN 13126-2, *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 2: Einreibverschlüsse*

- EN 13126-3, Baubeschlge — Beschlge fr Fenster und Fenstertren — Anforderungen und Prfverfahren — Teil 3: Bettigungsgriffe, insbesondere fr Drehkipp-, Kippdreh- und Drehbeschlge
- EN 13126-4, Baubeschlge — Beschlge fr Fenster und Fenstertren — Anforderungen und Prfverfahren — Teil 4: Kantenverschlsse
- EN 13126-5, Baubeschlge — Beschlge fr Fenster und Fenstertren — Anforderungen und Prfverfahren — Teil 5: Vorrichtungen zur Begrenzung des ffnungswinkels von Fenstern
- EN 13126-6, Baubeschlge — Beschlge fr Fenster und Fenstertren — Anforderungen und Prfverfahren — Teil 6: Scheren mit vernderlicher Geometrie (mit oder ohne Friktionssystem)
- EN 13126-7, Baubeschlge — Beschlge fr Fenster und Fenstertren — Anforderungen und Prfverfahren — Teil 7: Fallen-Schnpper
- EN 13126-8, Baubeschlge — Beschlge fr Fenster und Fenstertren — Teil 8: Anforderungen und Prfverfahren fr Drehkipp-, Kippdreh- und Dreh-Beschlge
- EN 13126-9, Baubeschlge — Anforderungen und Prfverfahren fr Fenster und Fenstertren — Teil 9: Beschlge fr Schwing- und Wendefenster
- EN 13126-10, Baubeschlge — Beschlge fr Fenster und Fenstertren — Anforderungen und Prfverfahren — Teil 10: Senkklapplflgelsysteme
- EN 13126-11, Baubeschlge — Beschlge fr Fenster und Fenstertren — Anforderungen und Prfverfahren — Teil 11: Umkehrbeschlge fr auskragende Schwing-Klapplflgelfenster
- EN 13126-12, Baubeschlge — Beschlge fr Fenster und Fenstertren — Anforderungen und Prfverfahren — Teil 12: Beschlge fr auskragende Drehflgel-Umkehrfenster
- EN 13126-13, Baubeschlge — Beschlge fr Fenster und Fenstertren — Anforderungen und Prfverfahren — Teil 13: Ausgleichgewichte fr Vertikal-Schiebefenster
- EN 13126-14, Baubeschlge — Beschlge fr Fenster und Fenstertren — Anforderungen und Prfverfahren — Teil 14: Einreiberverschlsse fr Schiebefenster
- EN 13126-15, Baubeschlge — Beschlge fr Fenster und Fenstertren — Anforderungen und Prfverfahren — Teil 15: Laufwagen fr Horizontalschiebe- und Beschlge fr Faltschiebe-Fenster
- EN 13126-16, Baubeschlge — Beschlge fr Fenster und Fenstertren — Anforderungen und Prfverfahren — Teil 16: Beschlge fr Hebeschiebe-Fenster und -Fenstertren
- EN 13126-17, Baubeschlge — Beschlge fr Fenster und Fenstertren — Anforderungen und Prfverfahren — Teil 17: Beschlge fr Kippschiebe-Fenster und -Fenstertren
- EN 13126-19, Baubeschlge — Beschlge fr Fenster und Fenstertren — Anforderungen und Prfverfahren — Teil 19: Schiebeverschlsse (SCD)

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die Anforderungen an und Prüfverfahren für die Dauerfunktionstüchtigkeit, Festigkeit, Schutzwirkung und Funktionsweise von Fallen-Schnäppern für Fenster und Fenstertüren fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1670, *Schlösser und Baubeschläge — Korrosionsbeständigkeit — Anforderungen und Prüfverfahren*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>

3.1

Probe

Beschlagskomponenten, die geprüft werden müssen

3.2

Probekörper

Fenster zur Aufnahme von zu prüfenden Beschlagskomponenten (Proben)

3.3

Prüfstand

Prüfeinrichtung, auf der der Probekörper montiert wird

3.4

Fensterflügelbreite

horizontales Außengesamtmaß des Fensterflügels

3.5

Fensterflügelhöhe

vertikales Außengesamtmaß des Fensterflügels

4 Klassifizierung

4.1 Allgemeines

Fallen-Schnäpper müssen nach dem System zur Klassifizierung mit vier Feldern (siehe Tabelle 1) klassifiziert werden.

Tabelle 1 — System zur Klassifizierung von Beschlägen

Feld	1	2	3	4
	Dauerfunktionstüchtigkeit	Masse	Korrosionsbeständigkeit	Prüfgrößen

4.2 Dauerfunktionstüchtigkeit (1 – erstes Feld)

Im ersten Feld muss die auf die Prüfung der Dauerfunktionstüchtigkeit nach 5.2 angewendete Klasse angegeben werden:

- Klasse H1: 5 000;
- Klasse H2: 10 000;
- Klasse H3: 20 000.

4.3 Masse (2 – zweites Feld)

Im zweiten Feld muss der Höchstwert der geprüften Fensterflügelmasse angegeben werden.

Der Massenbereich beginnt bei 10 kg und verändert sich in Übereinstimmung mit Tabelle 2 in Schritten von 10 kg. Die Anzahl der Klassen ist nicht begrenzt, die niedrigste Klasse ist 010.

Tabelle 2 — Geprüfte Fensterflügelmasse

Klasse	010	020	030	040	050	060	070	080	090	100	...
Masse (kg)	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	...

4.4 Korrosionsbeständigkeit (3 – drittes Feld)

Im dritten Feld muss die Klasse der Korrosionsbeständigkeit nach 5.4 angegeben werden.

4.5 Prüfgröße (4 – viertes Feld)

Im vierten Feld müssen die für die Prüfung der Beschläge verwendeten Prüfgrößen wie folgt angegeben werden:

FB (= Fensterflügelbreite)/FH (= Fensterflügelhöhe) in mm – Toleranz = ± 10 mm

- 700 mm FB/500 mm FH

Die festgelegten Größen sind lediglich Prüfgrößen. Sie beziehen sich nicht auf die maximalen oder minimalen Größen, in denen ein Fenster gefertigt werden kann.

Der Hersteller muss sicherstellen, dass die Kräfte, die auf die geprüften Beschläge bei Anwendung in von den Prüfgrößen abweichenden Fenstergrößen wirken, die bei der Prüfung der Dauerfunktionstüchtigkeit wirkenden Kräfte nicht überschreiten. Dies ist in der entsprechenden Produktdokumentation anzugeben.

4.6 Beispiel für die Klassifizierung von Fallen-Schnäppern (EN 13126-7)

a) Alternative 1: Tabelle mit Feldern:

Tabelle 3 — Beispiel für die Klassifizierung

	1	2	3	4
EN 13126-7:YYYY	H2	050	2	700/500

In Übereinstimmung mit Abschnitt 8 muss die Information, die die Klassifizierung durch Verwendung einer Tabelle mit Feldern betrifft, stets zusammen mit der Nummer dieser Norm (EN 13126-7) angegeben werden.

b) Alternative 2: alphanumerisch:

EN 13126-7:YYYY H2-050-2-700/500

Feld 1	Dauerfunktionstüchtigkeit	Klasse H2 (10 000 Zyklen)
Feld 2	Masse	50 kg
Feld 3	Korrosionsbeständigkeit	Klasse 2
Feld 4	Prüfgrößen	FB = 700 mm/FH = 500 mm

5 Anforderungen

5.1 Gefährliche Stoffe

Werkstoffe in Produkten sollten keine gefährlichen Stoffe freisetzen, die über die in den Europäischen Werkstoffnormen oder in nationalen Vorschriften festgelegten Höchstwerte hinausgehen.

5.2 Dauerfunktionstüchtigkeit

Die in 7.2 festgelegte Prüfung ist anzuwenden, um sicherzustellen, dass der Finger-Schnäpper nach der Prüfung der Dauerfunktionstüchtigkeit weiterhin betätigt werden kann (bei üblicher Wartung). Die 3 Klassen für die Anzahl der Zyklen werden wie folgt festgelegt:

- Klasse H1: 5 000 Zyklen (+1 %);
- Klasse H2: 10 000 Zyklen (+1 %);
- Klasse H3: 20 000 Zyklen (+1 %).